



Leckagesuche an Biogasanlagen

Ziele:

- Beitrag zur Anlagensicherheit, Ex-Schutz
- Verbesserung der Wirtschaftlichkeit durch Reduzierung der Gasverluste
- Minimierung von Geruch
- Reduzierung klimaschädlicher Emissionen
- Nachweis gegenüber Genehmigungsbehörden und Inanspruchnahme von Gewährleistung

Auftraggeber: Anlagenbetreiber u.a.
Frankreich: Scherwiller, Friesenheim
Deutschland: Rheinmünster, Bruchsal

Ergebnisse:

- Leckagen zwischen 0,3 und 3,5 % der Methanproduktion konnten identifiziert werden
- Überdruckereignisse können nicht immer sicher vermieden werden → Gasmanagement kann verbessert werden
- Analyse der Stützluft zeigt meist niedrige Emissionen
- Gasleitungssysteme sollte regelmäßig überprüft werden, da kleine Leckage auftreten können
- Seildurchführungen sollten nach jeder Bewegung der Tauchmotoren nachgefettet werden

Leckagesuche und Anlagenbewertung

Rytec-Leistungen:

- Begehung mit Gaskamera
- Begehung mit Laser
- Konzentrationsmessung an Leckagestellen
- Konzentrationsmessung an Stützluftauslass Doppelmembranspeicher

Auswertung:

- Dokumentation von Leckagen mittels Kameraaufzeichnung und/oder Konzentrationsmessung
- Bewertung der Konzentrationsmessung am Stützluftauslass inkl. Abgrenzung zu Diffusionswerten
- Bewertung des Gasmanagements zur Vermeidung von Überdruckereignissen
- Gesamteinschätzung der Anlagen

Optional wird angeboten:

- Emissionsbewertung Gärrestlager